

Ackerfest in Schöppenstedt: Alles, was Sie wissen müssen!

Alles, was Sie über das Ackerfest in Schöppenstedt wissen müssen: Anreise, Programm, Camping und mehr für ein unvergessliches Erlebnis!

Schöppenstedt. Im malerischen Schöppenstedt findet an diesem Wochenende das mit Spannung erwartete Ackerfest statt. Am Freitag beginnt das Event, das seit über zwei Jahrzehnten ein Highlight für Freunde der Punk- und Indie-Musik ist. Insgesamt werden 3000 Besucher und elf aufregende Bands erwartet.

Die Veranstaltung, die am 23. und 24. August stattfindet, erfreut sich großer Beliebtheit und zieht Teilnehmer aus nah und fern an. Der Verein Ackerfetzt e.V. hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das sowohl Musikfans als auch Familien anspricht.

Einblicke in das Festivalprogramm

Der erste Abend des Ackerfests beginnt um 18 Uhr mit Joking Aside, einer dynamischen Pop-Punk-Band aus Braunschweig. Das gesamte Festival verspricht ein aufregendes Erlebnis, das gegen 22:50 Uhr mit dem Auftritt von Engst, einem renommierten Headliner, abgerundet wird.

Der Samstag bietet den Besuchern ein besonderes Familienfest, das um 14 Uhr startet. Mit Spielen, Attraktionen und einem Flohmarkt ist für Unterhaltung gesorgt. Am Nachmittag treten dann die regionalen Künstler wie die Achtgroschenbande auf, während der Abschlusshammer, die Band Jack Pott, zwischen 23

Uhr und Mitternacht auf die Bühne kommt.

Anreise und Aufenthalt

Die Besucher können sich auf unkomplizierte Anreisemöglichkeiten freuen. Das Festivalgelände ist gut erreichbar, und es stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Wer es bevorzugt, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu reisen, findet in der Nähe des Geländes einen Bahnhof. Die Regionalbahn RB45 verkehrt regelmäßig zwischen Braunschweig und Schöppenstedt.

Das Campen auf dem Festivalgelände ist erlaubt, was ein zusätzlicher Pluspunkt für viele Besucher ist. Ab Freitag um 15 Uhr können Zelte und Wohnmobile auf dem Campingplatz abgestellt werden. Es gelten jedoch einige Regeln, darunter das Verbot von Glasflaschen sowie das Grillen. Die Veranstalter legen Wert darauf, dass der Acker nach dem Festival unbeschädigt bleibt, da er weiterhin landwirtschaftlich genutzt wird.

Für die Hygiene sind auf dem Gelände ausreichend Mülltonnen vorhanden, um eine saubere Umgebung während des Festes zu gewährleisten. Während es auf dem Campingplatz keine Waschmöglichkeiten gibt, wird empfohlen, das angrenzende Freibad aufzusuchen, das nur zwei Kilometer entfernt ist und zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden kann.

Besonderes Augenmerk legen die Veranstalter auf die Nachbarschaft, und bitten die Besucher, bei ihrem Weg zum Festival auf die Lautstärke zu achten. „Ein freundlicher Umgang mit den Anwohnern ist uns wichtig“, so der Verein Ackerfetzt e.V.

Die Bezahlung auf dem Festivalgelände erfolgt ausschließlich mit sogenannten Wertmarken, die am Infostand erhältlich sind. Diese können sowohl bar als auch mit EC-Karte erworben werden und werden gegen Essen und Getränke eingetauscht.

Bei Verlust ist der Verein allerdings nicht haftbar.

Wer Bargeld benötigt, findet in der Nähe des Festivalgeländes mehrere Banken sowie einen Supermarkt, der nur 15 Minuten Fußweg entfernt ist. So steht dem leichten Zugang zu Verpflegung und weiteren Notwendigkeiten nichts im Wege.

Das Ackerfest wird als „umsonst und draußen“ beworben, was bedeutet, dass kein Ticket benötigt wird, um das Festival zu besuchen. Die Zugänglichkeit für alle, die tun und lassen wollen, was sie möchten, macht das Event zu einem der beliebtesten in der Region.

Ein unvergessliches Erlebnis

Das Ackerfest bietet nicht nur ein musikalisches Highlight für Punk- und Indie-Fans, sondern vereint auch eine breite Gemeinschaft von Menschen, die das gleiche Interesse an Musik und Kultur haben. Jeder ist eingeladen, Teil dieser festlichen Atmosphäre zu sein und sich auf ein Wochenende voller Musik, Spaß und gemütlicher Begegnungen zu freuen. Wer sich dieses Erlebnis nicht entgehen lassen möchte, hat an diesem Wochenende die beste Gelegenheit dazu.

Kulturelle Bedeutung des Ackerfests. Das Ackerfest ist nicht nur eine Musikveranstaltung, sondern auch ein wichtiger sozialer Treffpunkt für die Region.

Seit über zwei Jahrzehnten zieht das Festival Besucher aus der ganzen Umgebung und darüber hinaus an. Es fördert die lokale Musikkultur und gibt vielen aufstrebenden Bands die Möglichkeit, sich einem größeren Publikum zu präsentieren. Der Veranstaltung liegt ein starkes Gemeinschaftsgefühl zugrunde, das die Teilnehmer zusammenbringt und somit zu einem kulturellen Austausch beiträgt.

Das Umfeld des Ackerfests spiegelt oft die Werte der Punk- und Indie-Kultur wider, die durch soziale Gerechtigkeit,

Selbstbestimmung und Kreativität geprägt sind. In dieser Hinsicht hat das Fest eine bedeutende Rolle in der Entwicklung und Etablierung regionaler Musikkulturen gespielt.

Besucherzahlen und wirtschaftliche Auswirkungen

Die Besucherzahlen des Festivals sind in der Regel stabil, und das Ackerfest zieht rund 3.000 Menschen an. Laut einer Umfrage zur wirtschaftlichen Bedeutung solcher Veranstaltungen für ländliche Regionen ist zu beachten, dass Festivals wie dieses auch die lokale Wirtschaft unterstützen. Die Besucher kaufen nicht nur Tickets, sondern generieren auch Umsätze in den lokalen Geschäften, Gastronomien und bei Dienstleistern.

Das Ackerfest fördert die wirtschaftliche Aktivität in Schöppenstedt, da viele Menschen im Vorfeld und während des Festivals in der Region übernachten, Essen kaufen und Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Studien zeigen, dass Festivals in ländlichen Gebieten oft eine wichtige Einnahmequelle für kleine Unternehmen darstellen. Dies ist ein positiver Aspekt, den die Veranstalter betonen.

Engagement in der Gemeinschaft

Der Verein Ackerfetzt e.V. engagiert sich nicht nur für die Durchführung des Festivals, sondern auch in der Gemeindearbeit. Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung von lokalen gemeinnützigen Organisationen und Initiativen. Der Verein zieht häufig Partnerschaften mit Schulen und Jugendzentren in der Umgebung in Betracht, um die Jugendkultur zu fördern und finanzielle Unterstützung für lokale Projekte zu sammeln.

Im Jahr 2022 beispielsweise hat ein Teil der Einnahmen des Festivals an lokale Initiativen zur Förderung der Jugendbildung gespendet. Solche Maßnahmen stärken die Gemeinschaft und

zeigen, dass das Festival nicht nur ein einmaliges Event ist, sondern ein fester Bestandteil der regionalen Kultur und des sozialen Lebens.

Nachhaltigkeitsinitiativen

In den letzten Jahren hat das Ackerfest auch verstärkt Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Die Veranstalter haben Maßnahmen ergriffen, um den ökologischen Fußabdruck der Veranstaltung zu reduzieren. Dazu gehören die Verwendung von wiederverwendbaren Bechern, die Förderung von öffentlichen Verkehrsmitteln für die Anreise und die Bereitstellung von Recycling-Körben für die Besucher.

Diese Initiativen sind Teil eines größeren Trends in der Festivalszene, wo Umweltbewusstsein und nachhaltige Praktiken an Bedeutung gewinnen. Die Veranstalter des Ackerfests sind sich der Verantwortung bewusst und arbeiten kontinuierlich daran, ein umweltfreundlicheres Flair für das Festival zu schaffen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de